Der Landanzeiger

Kurz vor der Grundsteinlegung (von links): Daniel Kaschub, Architekt, Baumberger Stegmeier Architektur AG; Beat Engelhardt, Projektleiter, Gross Generalunternehmung AG; Lidia Erfurt, Projektleiterin, Mobimo Management AG; Vinzenz Manser, Leiter Realisierung und Mitglied der Geschäftsleitung, Mobimo Management AG; Dr. Hanspeter Hilfiker, Stadtpräsident Aarau; Christian Stöckli, Leiter Ausführung, Gross Generalunternehmung AG.
Bild: RAN

Aarau

Grundsteinlegung für weiteren Ausbau des Aeschbachquartiers

- zuletzt aktualisiert am 12.09.2024 21:37 12.09.2024 17:05

Im Aeschbachquartier in Aarau beginnt die Endphase eines umfangreichen Bauprojekts. Mit der Grundsteinlegung für das «Hofhaus» und das «Hallenhaus» setzt Mobimo ein Zeichen für innovative und nachhaltige Bauweisen. Bis 2026 entstehen hier 126 neue Wohnungen, darunter das erste Holzhaus der Mobimo AG.

Die Mobimo AG hat in Aarau einen weiteren Meilenstein erreicht. Mit der Grundsteinlegung für das «Hofhaus» und das «Hallenhaus» beginnt die letzte Phase der Transformation des Aeschbachquartiers im Torfeld Süd. Bis 2026 werden hier 126 moderne Wohnungen entstehen. Ein besonderes Highlight ist das «Hofhaus», das als erstes Holzhaus der Mobimo AG in die Firmengeschichte eingeht. Abgesehen von Fundament und Treppenhäusern wird der gesamte viergeschossige Bau aus Holz errichtet.

ANZEIGE

Die AKB als Arbeitgeberin

Familiäre Kultur. Attraktive Benefits. Spannende Perspektiven.

Mehr erfahren

Mehr als zehn Jahre nach dem Bau des ersten Gebäudes im Aeschbachquartier markiert der Baustart der beiden neuen Wohnhäuser den Beginn des Abschlusses dieser Entwicklung. Der letzte Schritt wird mit dem sogenannten «Nordbau» folgen, einem weiteren Projekt, das 122 Wohnungen umfasst und sich derzeit im Bewilligungsverfahren befindet.

Das «Hallenhaus» hebt sich durch seine sieben Stockwerke und die Nutzung der alten Mauern der historischen «Halle 5» hervor. Diese Halle wird den zukünftigen Bewohnern als Gemeinschaftsraum dienen. Stadtpräsident Hanspeter Hilfiker lobte das Aeschbachquartier als «Vorzeigeareal», das in Zusammenarbeit zwischen privaten Investoren und der Stadt Aarau entstanden sei. Die Entwicklung sei ein Paradebeispiel für flächeneffizientes, klimabewusstes und vielfältiges Wohnen, so Hilfiker. «Diese Wohnungen werden weggehen wie warme Weggli», zeigte er sich optimistisch.

Seit 2019 prägt das neubelebte Aeschbachquartier mit seiner historischen Aeschbachhalle das Stadtbild von Aarau. Innerhalb weniger Jahre hat sich das Quartier zu einem urbanen, lebendigen Ort entwickelt, der Wohnen, Arbeiten und Freizeit miteinander vereint. Diese Erfolgsgeschichte setzt sich nun mit dem Bau des «Hof-» und «Hallenhauses» fort.

Interessierte können sich ab sofort auf der Website der Mobimo AG registrieren. Die Vermarktung der Wohnungen startet im Herbst 2025, die Fertigstellung ist für den Sommer 2026 geplant. RAN

https://hallenundhofhaus.aeschbachquartier.ch

Über Mobimo

Mit einem breit diversifizierten Immobilienportfolio im Gesamtwert von rund CHF 3,7 Mrd. gehört die Mobimo Holding AG (www.mobimo.ch) zu den führenden Immobiliengesellschaften der Schweiz. Ihr Portfolio besteht aus Wohn- und Geschäftsliegenschaften sowie aus Entwicklungsobjekten für das eigene Anlageportfolio und für Dritte an erstklassigen Standorten in der Deutsch- und der Westschweiz. Eine ausgewogene Nutzung sowie eine sorgfältige Bewirtschaftung zeichnen die Gebäude aus. Mit ihren Entwicklungsprojekten stärkt Mobimo ihre Ertragsbasis und die Werthaltigkeit ihres Portfolios zusätzlich. Das Unternehmen schafft im Rahmen seiner Entwicklungsdienstleistungen auch Investitionsmöglichkeiten für Dritte. Mobimo beschäftigt rund 170 Mitarbeitende.

Projektvisualisierung Hof- und Hallenhaus, Aeschbachquartier, Aarau
Bild: ZVG

Projektvisualisierung Hof- und Hallenhaus, Aeschbachquartier, Aarau
Bild: ZVG